

12569/AB XXIV. GP

Eingelangt am 13.12.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0191 -I 3/2012

Wien, am 12. DEZ. 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 18. Oktober 2012, Nr. 12867/J, betreffend Gebirgsfichtenblattwespe

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 18. Oktober 2012, Nr. 12867/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Der Befall der Gebirgsfichtenblattwespe in Wäldern unter 800 m Meereshöhe tritt in Österreich seit dem Jahre 2011 auf. Derzeit beträgt die Befallsfläche durch die Gebirgsfichtenblattwespe in Österreich insgesamt rund 15 Hektar.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Zu den Fragen 2 und 4:

Der Schädling kann nur durch eine Bestandesumwandlung (Nadelwald zu Laubmischwald) bekämpft werden. Für diese Maßnahme stehen Mittel aus dem „Österreichischen Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007 – 2013“ oder Mittel aus den entsprechenden Fonds der Bundesländer zur Verfügung. Bisher sind dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) keine von den Waldbesitzern eingereichten Fördervorhaben bekannt.

Zu Frage 3:

Zur Klärung dieser Frage wird vom Land Salzburg ein EUREGIO Projekt gemeinsam mit dem Freistaat Bayern/Deutschland angestrebt. Diese und andere Fragestellungen sind Teil einer Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur, die derzeit noch nicht abgeschlossen ist.

Zu Frage 5:

Von Seiten des BMLFUW wird gemeinsam mit der Forstbehörde und den Landes-Landwirtschaftskammern durch gezielte Information die naturnahe Waldbewirtschaftung forciert.

Der Bundesminister: